

IGS LOKALES



Nils Hollmann im Interview mit Reporterinnen des 5. Jahrgangs

Foto: Romy Berelsmann

Interview zur Umweltschule

- Schüler setzt sich aktiv für die Umwelt ein -

Von Emma Chavarria (5a)
und Inga Marie Eser (5c)

Im letzten Interview wurde die Leiterin des JU „Grüner Daumen“ vorgestellt.

Am 10.12.2019 trafen sich die Schülerinnen Emma und Inga mit Nils Hollmann, einem Schüler des 8. Jahrgangs, der sich schon lange für die Umwelt und die Projekte an unserer Schule engagiert.

Seit wann interessiert dich das Thema Umwelt?

Schon lange, weil es mir Spaß macht.

Auf welcher Art und Weise hilfst du der Umwelt?

Wir pflanzen Bäume, bauen Insektenhotels und hängen Nistkästen auf.

Warum heißt die Gruppe „Grüner Daumen“?

Es gibt ein Sprichwort, das besagt, wenn man viel in der Natur ist und sich um die Umwelt kümmert, hat man einen Grünen Daumen. Das finden wir gut.

Warum interessiert dich das Thema Umwelt?

Ich arbeite gerne draußen mit Tieren und Pflanzen.

Was macht ihr bei der Gruppe „Grüner Daumen“?

Es gibt eine Firma, die sich auch um die Umwelt kümmert. Außerdem macht es Spaß, sich mit Pflanzen zu beschäftigen. Wir haben auch T-Shirts mit unserem Logo für diesen Kurs.

Wann trifft ihr euch in der Gruppe?

Wir treffen uns immer dienstags von 14:00 – 15:30 Uhr.

Eine letzte Frage: Was würdest du machen, wenn du einen Müsliriegel isst, im Wald herumläufst, aber die Verpackung nicht mehr tragen willst?

Auf jeden Fall würde ich sie nicht in die Natur werfen, sondern sie in die Hosentasche stecken.

